

Wasserburger Heimatnachrichten

12 / 2020 MIT AMTSBLATT DER STADT WASSERBURG A. INN

3. Juli 2020



KINO UTOPIA

**FREILUFTKINO
AM STOA - EDLING**

Programm und Reservierung:
www.kino-utopia.de

KLIMAFREUNDLICH LEBEN:
„Klimakiller Internet“, Seite 10

BADRIA IST AB SOFORT WIEDER GEÖFFNET!
Auch Innenbereiche und Sauna sind offen, Seite 14



WASSERBURG AM INN

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister Michael Kölbl bietet regelmäßig Sprechstunden für Bürger im Rathaus an. Die nächsten Bürgersprechstunden:

- Donnerstag, 09.07., 14 bis 16 Uhr
- Dienstag, 21.07., 15 bis 17 Uhr,

Eine telefonische Voranmeldung mit Angabe des Besprechungsthemas ist erforderlich. Anmeldung bitte bis spätestens 12 Uhr des vorhergehenden Freitags unter 08071 105-11.

In den Sommerferien finden keine Bürgersprechstunden statt. Es können aber individuelle Termine vereinbart werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachungen werden auch auf www.wasserburg.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

STADTWERKE WASSERBURG

Wasseranalysen

Regelmäßig wird das Trinkwasser der Stadt Wasserburg a. Inn vom Labor Dr. Feierabend aus Überlingen nach den Vorschriften der Trinkwasser-Verordnung untersucht. Die gesetzlichen Bestimmungen der Trinkwasserverordnung und der Eigenüberwachungsverordnung werden vom Wasser aus dem Ortsnetz der Stadt Wasserburg a. Inn voll und ganz erfüllt. Das Wasser kann bedenkenlos zum Trinken und Kochen verwendet werden und be-

darf vorher keiner weiteren Behandlung. Die Entnahme der Probe für das Mischwasser von Arteser V und VI erfolgte am 11.05.2020 im Werkstattgebäude der Stadtwerke am Max - Emanuel-Platz 2.

Mit einer Gesamthärte von 18,80° dH (3,4 mmol Calciumcarbonat) ist das Trinkwasser der Stadt Wasserburg dem Härtebereich 3 zuzuordnen. Es handelt sich um „hartes“ Wasser. Die Wahrscheinlichkeit für Schäden durch selektive Korrosion, ist besonders in Kaltwasserleitungen mit minderwertigen Rohrqualitäten der Gruppe A und B erhöht. Arsen, Blei und Quecksilber sind nicht nachweisbar. Mit 27,0 mg/l unterschreitet Nitrat den Grenzwert von 50 mg/l beträchtlich, nämlich um 46 %. Entsprechend der Vorgaben des Umweltbundesamtes erfüllt das Wasserburger Trinkwasser damit alle Voraussetzungen, um auch für die Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet werden zu können. Die physikalisch-chemische Wasseruntersuchung kommt zu einem günstigen Ergebnis. Das Wasser weist genügend Mineralstoffe auf.

Die Ortsteile um Attel und Kornberg werden von der Gemeinde Edling mit Trinkwasser versorgt. Auch dieses Wasser wurde wieder untersucht und auch hier kommt die Analyse zu günstigen Ergebnissen.

Sofern Sie noch Fragen haben, steht Ihnen unser Wassermeister Josef Mayer jederzeit gerne zur Verfügung (Telefon 08071 9088-11)

Analyse Wasserburg, siehe Seite 3

Analyse Edling, siehe Seite 4

STADTBAUAMT

Bebauungsplan „Südliche Burgau“

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 „Südliche Burgau“ - Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28.05.2020 die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Südliche Burgau“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Grundstück Flurnr. 688/21 der Gemarkung Wasserburg a. Inn und ist aus nachfolgendem Übersichtslageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Impressum

Die Wasserburger Heimatnachrichten sind das Amtsblatt der Stadt Wasserburg a. Inn.

Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag:
Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Stadt Wasserburg a. Inn, Redaktion: Andreas Hiebl



Anschrift der Redaktion:

Wasserburger Heimatnachrichten
Marienplatz 2 · 83512 Wasserburg a. Inn
Telefon (0 80 71) 1 05-19 · Telefax (0 80 71) 1 05 70
E-Mail: whn@wasserburg.de
Internet: www.wasserburg.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Leitung: Herbert Wambach

Anschrift des Verlages:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Dr.-Fritz-Huber-Str. 12 · 83512 Wasserburg a. Inn
Telefon (0 80 71) 39 04 · Telefax (0 80 71) 63 99
E-Mail: info@weigand-druck.de
Internet: www.weigand-druck.de

Auflage: 6.300 Stück

Verteilung an alle Haushalte der Stadt Wasserburg a. Inn

Erscheinung: Freitags, 14tägig

Druck: Offsetdruck auf umweltfreundlichem Papier

Die Wasserburger Heimatnachrichten und alle darin veröffentlichten Bekanntmachungen sind auch im Internet auf www.wasserburg.de abrufbar.

Erscheinungstermine

der nächsten Ausgaben:

- 13/2020 | Fr., 17.07.2020 Redaktionsschluss Mi., 08.07.
- 14/2020 | Fr., 31.07.2020 Redaktionsschluss Mi., 22.07.

(Änderungen vorbehalten)

jeweils um 16.00 Uhr

Chemisches und Biologisches LABOR DR: ROBERT FEIERABEND 88662 Überlingen/Bodensee Tel. 07551-62715-FAX 07551-67384	Analysen-Nr.: 2005-21854 Auftraggeber: Stadtwerke Wasserburg a.Inn
---	--

Entnahmestelle: **Mischwasser der Arteserbrunnen V + VI**
Entnahme in der Werkstatt der Stadtwerke

Abteilung Wasserwerk:

Tag der Probeentnahme: 11.05.2020 07:45 Uhr



Physikalisch-chemische Kenngrößen:

Parameter:	Dimension:	Messwert:	Grenzwert:
Wassertemperatur	°C	9,7	25
pH-Wert bei 8,5° C		7,46	-
Leitfähigkeit bei 25,0° C	µS/cm	650	2790
Trübung, quantitativ	NTU	0,05	1
TOC (gesamter organisch-gebundener Kohlenstoff)	mg/l	0,40	-

Hauptinhaltsstoffe:

Parameter:	Dim.:	Messwert:	Grenzwert:	Parameter:	Dim.:	Messwert:	Grenzwert:
Kationen				Anionen			
Calcium	mg/l	81,7	-	Chlorid	mg/l	18,5	250
Magnesium	mg/l	31,5	-	Sulfat	mg/l	19,8	250
Natrium	mg/l	6,3	200	Nitrat	mg/l	27,0	50
Kalium	mg/l	1,8	-	Nitrit	mg/l	< 0,01	0,5
Kationen		6,99		Anionen		7,19	

Korrosionschemische Parameter für die Werkstoffauswahl nach DIN 50930:

Parameter:	Dimension:	Messwert:
Basenkapazität Kb8,2	mmol/l	0,5
= Freie Kohlesäure	mg/l	22,0
Säurekapazität Ks4,3	mmol/l	5,82
Gesamthärte	°dH	18,80
Sauerstoff	mg/l	8,0
pH-Wert bei 8,5° C		7,46
berechneter pH-Wert		7,45
pH (Calcitsättigung)		7,32
Delta-pH		+ 0,12
Sättigungsindex (Calcit)		+ 0,17
Calcitlösekapazität	mg/l	- 15
Muldenquotient S1		0,24
Zinkgerieselquotient S2		2,15
Kupferquotient S3		28,24
Hydrogencarbonat	mg/l	355,12

Wasserhärte
Summe Erdalkalien (Härte):
18,80 ° dH (entspricht 3,4 mmol/l)
Härtebereich: 3

Überlingen, 19. Juni 2020

Dr. Roland Wittmann, Laborleiter

Chemisches und Biologisches LABOR DR: ROBERT FEIERABEND 88662 Überlingen/Bodensee Tel. 07551-62715-FAX 07551-67384	Analysen-Nr.: 2004-21512 Auftraggeber: Gemeinde EDLING
---	--

Entnahmestelle: **Ortsnetz Edling**
Ortsnetz Edling, Bauhof

Tag der Probeentnahme: 08.04.2020 13:00 Uhr

Physikalisch-chemische Kenngrößen:

Parameter:	Dimension:	Messwert:	Grenzwert:
Wassertemperatur	°C	8,1	25
pH-Wert bei 11,0° C		7,44	-
Leitfähigkeit bei 25,0° C	µS/cm	644	2790
Trübung, quantitativ	NTU	0,07	1
TOC (gesamter organisch-gebundener Kohlenstoff)	mg/l	0,50	-

Hauptinhaltsstoffe:

Parameter:	Dim.:	Messwert:	Grenzwert:	Parameter:	Dim.:	Messwert:	Grenzwert:
Kationen				Anionen			
Calcium	mg/l	85,3	-	Chlorid	mg/l	16,7	250
Magnesium	mg/l	29,0	-	Sulfat	mg/l	16,6	250
Natrium	mg/l	7,5	200	Nitrat	mg/l	24,2	50
Kalium	mg/l	1,6	-	Nitrit	mg/l	<0,01	0,5
Kationen		7,01		Anionen		7,13	

Korrosionschemische Parameter für die Werkstoffauswahl nach DIN 50930:

Parameter:	Dimension:	Messwert:
Basenkapazität Kb8,2	mmol/l	0,56
= Freie Kohlesäure	mg/l	25
Säurekapazität Ks4,3	mmol/l	5,92
Gesamthärte	°dH	18,70
Sauerstoff	mg/l	8,8
pH-Wert bei 11,0° C		7,44
berechneter pH-Wert		7,47
pH (Calcitsättigung)		7,33
Delta-pH		+0,14
Sättigungsindex (Calcit)		+0,20
Calcitlösekapazität	mg/l	-17
Muldenquotient S1		0,20
Zinkgerieselquotient S2		2,09
Kupferquotient S3		34,26

Wasserhärte
Summe Erdalkalien (Härte):
18,70 ° dH (entspricht 3,3 mmol/l)
Härtebereich: 3

Überlingen, 04. Juni 2020

Dr. Roland Wittmann, Laborleiter

Der Bebauungsplan soll im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Für das Gebiet werden folgende Planungsziele verfolgt:

Mit dem Bebauungsplan wird das Ziel verfolgt, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Anbau an die bestehende Doppelhaushälfte zu schaffen.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Stadt Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben. Nach Erstellung des Planentwurfes wird dieser samt Begründung öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen werden.

Wasserburg a. Inn, 25.06.2020
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

STADTBAUAMT

Bebauungsplan „Tegernau“

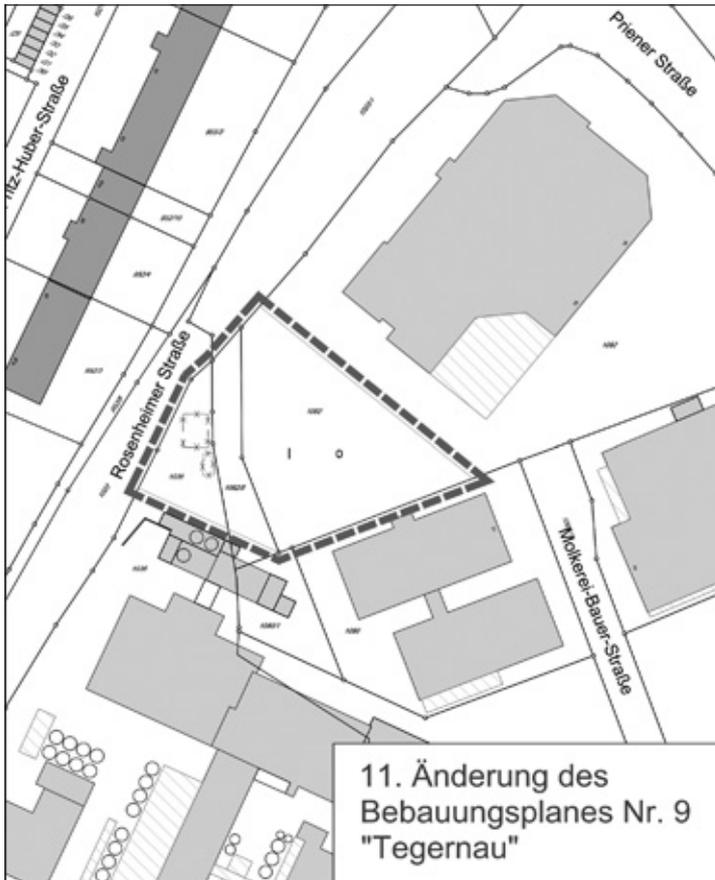
Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Tegernau“ – Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28.05.2020 die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Tegernau“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke Flurnrn. 1035 und 1082/5 der Gemarkung Wasserburg a. Inn und ist aus nachfolgendem Übersichtslageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Der Bebauungsplan soll im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Für das Gebiet werden folgende Planungsziele verfolgt:

Mit dem Bebauungsplan wird das Ziel verfolgt, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines unterirdischen Ausgleichsbekens mit oberirdischen Zugangsbauwerken zu schaffen.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Stadt Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben. Nach Erstellung des Planentwurfes wird dieser samt Begründung öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen werden.

Wasserburg a. Inn, 25.06.2020
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

STADTBAUAMT

Bebauungsplan „Ahornstraße“

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 48 „Ahornstraße“ – Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Wasserburg a. Inn hat mit Beschluss vom 28.05.2020 den Bebauungsplan Nr. 48 „Ahornstraße“ als **Satzung** beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.**

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Zimmer Nr. 31, III. Stock, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag zusätzlich von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17 Uhr, einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes zum Flächennutzungsplan und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

unbeachtlich, wenn sie nicht **innerhalb eines Jahres** seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Wasserburg a. Inn, 25.06.2020
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

STADTBAUAMT

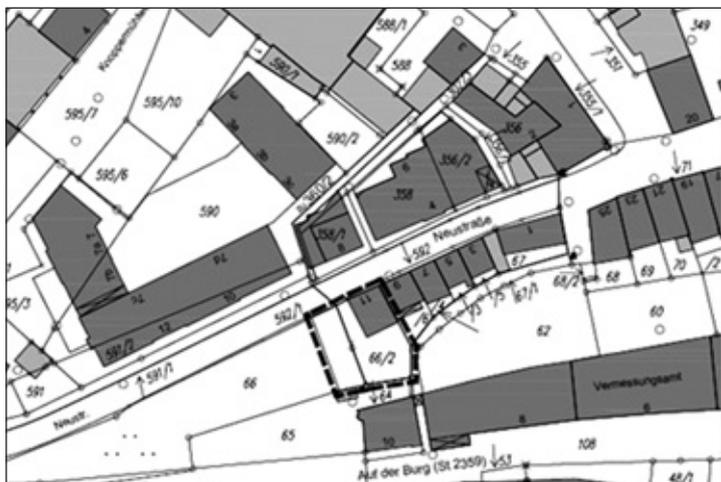
Bebauungsplan „Südlich der Neustraße“

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Südlich der Neustraße“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB – Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 05.06.2019 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 41 „Südlich der Neustraße“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB zu ändern. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde nach dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB geändert, sodass er gem. § 4a Abs. 3 Satz 1 erneut auszulegen ist.

Der Geltungsbereich der Änderung umfasst die Grundstücke Flurnrn. 66 (Teilfläche) und 66/2 der Gemarkung Wasserburg a. Inn und ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Maßgebend für die öffentliche Auslegung ist der Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom 30.04.2020, gefertigt vom Stadtbauamt Wasserburg a. Inn.

Für das Gebiet werden folgende Planungsziele verfolgt:

Mit der Planung ist beabsichtigt, den Zulässigkeitsmaßstab für die Gebäudehöhe und die überbaubaren Grundstücksflächen zu ändern, um damit die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Erweiterung des Gebäudes Neustraße 11 zu schaffen.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB geändert. Es wird keine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 30.04.2020/13.07.2020 liegt mit der Begründung in der Zeit vom

10.02.2020 bis einschließlich 14.08.2020

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn (Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer 31, III. Stock) von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag zusätzlich von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17 Uhr öffentlich aus.

Stellungnahmen können während dieser Frist vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internetadresse

www.bekanntmachungen.wasserburg.de

eingestellt.

Wasserburg a. Inn, 25.06.2020
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Biotonne: Tipps gegen Gerüche und Maden



Am besten Bioabfallbeutel verwenden und sauber verknoten. Erhältlich sind sie zum Beispiel am Wertstoffhof

In den heißen Sommermonaten kann es bei unsachgemäßer Befüllung der Biotonne zur Bildung von Gerüchen und zu einem Befall mit Fliegenmaden kommen. Bei Beachtung folgender Tipps können Sie Probleme vermeiden:

- Stellen Sie die Biotonne möglichst an einen kühlen schattigen Platz
- Achten Sie darauf, dass der Deckel gut schließt

- Lassen Sie die Biotonne alle 14 Tage leeren, auch wenn sie nur wenig befüllt ist
- Waschen Sie die Biotonne nach der Entleerung mit Wasser mit etwas Essig aus und reinigen Sie dabei auch die Deckeldichtung
- Lassen Sie die Biotonne vor der nächsten Befüllung mit geöffnetem Deckel gut austrocknen
- Legen Sie vor der nächsten Befüllung den Boden mit aufsaugendem Material aus (zerknülltes Zeitungspapier oder Eierkartons)
- Am Wertstoffhof erhalten Sie auch Einlegesäcke aus Papier oder biologisch abbaubarem Material, damit die Biotonne nicht verschmutzt und der Bioabfall nicht anklebt
- Werfen Sie die Bioabfälle möglichst gut verpackt in Zeitungspapier, Küchenkrepp, Bäckertüten (ohne Kunststoffolie) oder die am Wertstoffhof erhältlichen Beutel aus Papier oder biologisch abbaubaren Kunststoff ein
- Achten Sie darauf, dass an die Bioabfälle schon im Vorsortiereimer keine Fliegen kommen
- Am Wertstoffhof erhalten Sie auch Tonerdestreu zur Vorbeugung von Gerüchen und Maden

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

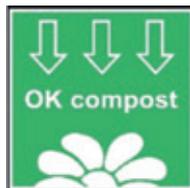
Die richtigen Tüten für den Bioabfall

Beutel müssen biologisch abbaubar sein

Die Stadt Wasserburg bietet zur Sammlung von Bioabfällen u.a. auch Sammelbeutel aus biologisch abbaubarem Kunststoff an. Solche Beutel sind auch im Online-Handel und in vielen Wasserburger Geschäften erhältlich. Ein Stichproben-Kauf in Wasserburger Supermärkten und Drogeriemärkten ergab allerdings, dass die dort angebotenen Beutel größtenteils nicht den Anforderungen der Stadt an eine schnelle biologische Abbaubarkeit des Materials entsprechen. Die meisten Beutel haben zwar eine Zertifizierungsnummer, die besagt, dass es sich um einen kompostierbaren Werkstoff handelt. Jedoch gibt es hinsichtlich der tatsächlichen biologischen Abbaubarkeit im Verarbeitungsprozess in der Vergärungsanlage und später in der Kompostierung große Unterschiede bei den einzelnen Produkten, wie z.B. der Stärke des Materials oder dem Anteil an biologisch abbaubarem Material.



Als Mindestvoraussetzung für die Verwendung zur Sammlung des Bioabfalls müssen die Beutel das Keimlingssymbol mit der Zertifizierungsnummer EN 13 432 tragen.



Zusätzlich muss noch das „OK-compost-home“-Label abgedruckt sein, das ein Zeichen für die gute biologische Abbaubarkeit ist.

Die von der Stadt am Wertstoffhof ausgegebenen Sammelbeutel erfüllen alle diese Voraussetzungen und sind deshalb in der von der Stadt belieferten Vergärungs- und Kompostierungsanlage problemlos und rückstandslos abbaubar. Zudem sind sie meist auch noch günstiger als anderswo.

Mit den Sammelbeuteln der Stadt sind sie auf der sicheren Seite.

Keine Plastiktüten verwenden

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass herkömmliche Plastiktüten keinesfalls zur Bioabfallsammlung verwendet werden dürfen. Plastiktüten müssen mühsam und mit hohen Kosten aussortiert werden. Sollten vom Entsorgungspersonal in einer Biotonne Plastiktüten oder sonstige Abfälle festgestellt werden, wird die Biotonne nicht entleert. Im Wiederholungsfall kann sogar ein Verwarnungs- oder Bußgeld verhängt werden.

Auch die in manchen Supermärkten in den Obst- und Gemüseabteilungen angebotenen Tüten, die oft auch den irreführenden Aufdruck tragen „Ich bin grün“, sind nicht biologisch abbaubar und dürfen keinesfalls zur Entsorgung von Bioabfall verwendet werden.

Am umweltfreundlichsten handeln sie, wenn sie ihren Bioabfall in saugfähiges Zeitungspapier oder Küchenpapier wickeln und ihn in eine bereits vorhandene Papiertüte (z.B. Bäckertüte ohne Kunststoffolie) packen. Papier verrottet rückstandslos und trägt bei der Vergärung durch den darin enthaltenen Zellstoff sogar noch zu einem besseren Gasertrag bei. Feuchtigkeitsfeste Papiertüten erhalten Sie auch zu einem günstigen Preis am Wertstoffhof.

Übrigens: Wenn Sie statt der eigenen Biotonne den Bioabfallcontainer am Wertstoffhof nutzen, sollten Sie ebenfalls biologisch abbaubare Tüten verwenden. Werden Bioabfälle lose eingeworfen, kann die Einwurfschleuse so stark verschmutzt werden, dass es zu hygienischen und technischen Problemen kommen kann.

-3% MEHRWERTSTEUER



NISSAN LEAF VISIA

Elektro, 110 kW (150 PS); inkl. 40 kWh Batterie
Automatik, 270 km Reichweite, Intelligent Key, Klima-
automatik, Totwinkel-Assistent uvm.

UPE ALT brutto inkl. Fracht ⁴	34.480 €
Preissenkung 01.05.	-3.600 €
UPE NEU brutto inkl. Fracht ⁴	30.880 €
Umweltprämie Hersteller	-3.575 €
Umweltprämie BAFA ³	-6.000 €
Kaufpreis 19 % MwSt.	21.305 €



Kaufpreis 16 % MwSt.²: **20.768 €**

100 % ELEKTRISCH

NISSAN LEAF VISIA: Stromverbrauch kWh/100 km: kombiniert 20,6; CO2-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+. Bis zu 389 km Reichweite im städtischen WLTP-Zyklus, kombinierte Reichweite nach WLTP liegt bei 270 km. ¹Preis gilt bei Abschluss eines Kaufvertrages und Zulassung des Fahrzeuges bis zum 31.07.2020. Die Übergabe und Rechnungsstellung findet im Juli 2020 statt. ²Umweltprämie-BAFA muss vom Kunden selbst beantragt werden. ³Transport- und Überführungskosten NISSAN LEAF 890,-€ Zwischenverkauf vorbehalten. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Gültig bis Widerruf. Stand: 08.06.2020

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Wir bieten zum 01.09.2020 eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker/in. Weitere Infos: <https://www.zum-huber-nissan.de/jobs/>

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 0157 77736233 | info@zum-huber.de | zum-huber.de

50
JAHRE
★
AUTOHAUS
HUBER

Bäckerei • Konditorei

Hermann Strassgütl

Echte Backtradition seit 1942



Produktion:

Bahnhofstraße 18
83512 Reitmehring
Tel. 08071/7498
Fax: 08071/921793

Bahnhof:
Bahnhofstraße 60
83512 Reitmehring
Tel. 08071/9206037

Wasserburg:
Kirchhofplatz 1
83512 Wasserburg
Tel. 08071/6613

Produktion und Vertrieb von Backwaren aller Art
– seit 1999 auch aus ökologischem Anbau

Email: hermann-strassguetl@live.de Internet: www.baeckerei-strassguetl.de

Nachhilfe
Karin Reich



Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte für alle Fächer, Klassen, Schulen
Prüfungsvorbereitung, Oster- und Pfingstferienkurse
Spanisch, Mathe, Physik, Englisch, Französisch, Deutsch, BWR

Beratung vor Ort: Montag - Freitag 14.30-17.00 Uhr
Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg • 08071- 6619



Individuell
Annette Küspert

Ihr Studio im Wasserburger Zentrum für:

Medizinische Fußpflege
Nagelstudio

Färbergasse 19

Telefon: 08071 / 924 716

Termine nach Vereinbarung

(... oder auf Wunsch gerne auch bequem bei Ihnen zu Hause)

Für **Blumen** gibt es immer einen Grund

Ihr Fachbetrieb für Blatt und Blüte

Blumen Hirneiß
Floristik • Dekorationen • Blumen & Pflanzen

Weberzipfel 17 • 83512 Wasserburg a. Inn • Telefon 08071-8645

Unser neuer Betriebsteil, gleich bei der alten Stelle
Riedener Weg 1, Telefon 08071-9224365

Abgabe von Gartenerde

gegen geringen Unkostenbeitrag aus unserem neuen Betriebsteil

STADTBAUAMT

Hecken und Sträucher bitte zurückschneiden

Jetzt im Sommer wachsen Sträucher und Gräser wieder besonders stark. Der städtische Bauhof hat derzeit alle Hände voll zu tun, den Bewuchs auf öffentlichen Flächen in Zaum zu halten.

Aber auch aus vielen privaten Grundstücken wuchern Hecken und Sträucher auf angrenzende Gehwege und Straßen. Dadurch wird nicht nur der Raum für alle Verkehrsteilnehmer eingeschränkt, sondern es verschlechtern sich auch die Sichtverhältnisse. Ein erhebliches Gefahrenpotential bergen auch verdeckte Verkehrszeichen und eingewachsene Straßenbeleuchtungen.

Nach den Bestimmungen des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes dürfen Anpflanzungen und Zäune nur so angelegt werden, dass sie nicht in den Sicht- und Lichtraum der Straßenfläche hineinragen und durch Sichtbehinderung die Sicherheit des Verkehrs nicht beeinträchtigen.

Alle Grundstücksbesitzer werden nicht zuletzt auch wegen einer möglichen Haftung bei Schäden gebeten, behindernde Anpflanzungen zurückzuschneiden.

STADTBAUAMT

Bauarbeiten im Parkhaus Überfuhrstraße

Im Parkhaus am früheren Altstadtbahnhof werden in den Sommerferien die Asphaltbeläge saniert. Die Arbeiten starten am 27. Juli und werden voraussichtlich bis zum 6. September dauern.

Welche Bereiche wann gesperrt sind, wird mit der Baufirma noch abgestimmt und ist in der nächsten Ausgabe der Wasserburger Heimatnachrichten nachzulesen.

PERSONALAMT

Stellenangebot: Mitarbeiter/-in für den Fachbereich Finanzen

Für den Fachbereich Finanzen suchen wir zum 01.10.2020 einen Mitarbeiter für die Stadthauptkasse und die Kämmerei (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stelle ist bedingt teilzeitfähig.

Ihre Aufgaben:

- Abwicklung der Kassengeschäfte (insbesondere Buchhaltung, Zahlungsverkehr, Barkasse)
- Mitarbeit im Mahn- und Vollstreckungswesen
- Stellvertretung des Kassenverwalters
- Umsatzsteuervoranmeldungen
- Mitarbeit bei der Grundsteuerveranlagung

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf (vorzugsweise im Banken- bzw. Steuerbereich) bzw. als Verwaltungsfachangestellte/r der Fachrichtung Kommunalverwaltung (AL1/BL1). Im erstgenannten Fall ist die berufsbegleitende Teilnahme an einem fachbezogenen Lehrgang mit mindestens 100 Unterrichtseinheiten und Abschlussprüfung bei der bayer. Verwaltungsschule verpflichtend.
- umfassende Kenntnis der gängigen Office-Programme (Word, Excel, Outlook)
- unbedingte Zuverlässigkeit und Genauigkeit sowie Flexibilität und Belastbarkeit
- vorteilhaft wären eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung und Kenntnis der kommunalen Fachanwendung OK.FIS

Wir bieten:

- ein verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- eine unbefristete Stelle
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein leistungsorientiertes Entgelt und Sozialleistungen auf Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD). Beschäftigte werden entsprechend ihrer persönlichen Voraussetzungen bis in die EG 8 TVöD-VKA eingruppiert.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 10. Juli 2020 an die Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn oder per E-Mail an info@wasserburg.de.

Auskünfte erteilen Herr Bichler, Kassenverwalter (Tel. 08071 105-31) oder Herr Doser, Stadtkämmerer (Tel. 08071 105-24).

LIEGENSCHAFTSAMT

Totholz ist ein wertvoller Lebensraum

Die Stadt lässt deshalb bewusst einen Teil der abgestorbenen Bäume im Wald

Totholz ist auch in Wasserburg ein vieldiskutiertes Thema. Immer wieder gibt es Anfragen bei der Stadt, warum etwa am Kellerberg oder im Wuhrtal auch große Bäume liegen gelassen werden. Vielen stören sich offenbar am Anblick der abgestorbenen Bäume und hätten den Wald lieber „aufgeräumter“ gesehen.



Doch dabei ist Totholz ein charakteristisches Merkmal natürlicher Wälder und spielt im Ökosystem Wald eine ganz zentrale Rolle. Totholz bildet die Lebensgrundlage für eine Fülle von Tier- und Pflanzenarten. Säugetiere wie der Siebenschläfer, in Höhlen brütende Vögel oder wärmeliebende Reptilien - viele Arten sind auf Totholz angewiesen oder profitieren davon. Auch unzählige Pilze, Insekten und Wirbellose leben vom und im Totholz; sie sind bei der Zersetzung des Holzes von größter Bedeutung. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass über 20% der hiesigen Waldarten von Alt- und Totholz abhängig sind.

Die Stadt Wasserburg besitzt große Waldbestände und möchte diese möglichst naturnah nutzen. Für die Bewirtschaftung der Wälder ist die Forstdienststelle Wasserburg beauftragt. In gegenseitiger Absprache belässt man bewusst Totholz zum Teil im Wald. Vor allem an den oft nur sehr schwer zugänglichen Steilhängen macht dies ökonomisch und - wie ausgeführt - vor allem auch ökologisch Sinn. Die Sicherheit angrenzender Straßen und Wege behält man dabei aber selbstverständlich immer im Blick.

Zigarettenstummel sind ein ernsthaftes Umweltproblem

Zigarettenkippen sind giftig und verschmutzen Gewässer und Böden

Sie liegen überall – auf dem Gehweg, unter Parkbänken, zwischen den Pflastersteinen. Mindestens alle paar Meter sind an den Straßen Zigarettenkippen zu finden. Die Stummel werden einfach weggeworfen, als würden sie sich irgendwann von selbst auflösen. Doch das tun sie nicht. Auch in Wasserburg ist das Problem illegal entsorgter Kippen allgegenwärtig, vor allem im Bereich der Altstadt. Und das ist nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern vor allem auch ein großes Problem für die Umwelt.

Es wird geschätzt, dass jährlich weltweit etwa 4,5 Billionen von 5,6 Billionen gerauchten Zigaretten in der Natur und nicht im Aschenbecher landen. Auch in Deutschland dürfte ein Großteil der Reste der hierzulande 400 Millionen konsumierten Zigaretten einfach achtlos weggeworfen werden.

Was kaum jemand weiß: Die gängigen synthetischen Filter aus Cellulose-Acetat brauchen rund 15 Jahre, um sich zu zersetzen. Die Cellulose wird zwar zunächst aus Holz gewonnen, einem natürlichen Rohstoff. Das Material wird in einem chemischen Prozess aber derart umgewandelt, dass es kaum mehr biologisch abbaubar ist oder nur in immer kleinere Teile zerfällt. Es hat damit eine ähnlich problematische langfristige Wirkung wie Mikroplastik.

Vor allen Dingen aber sind die Stummel giftig. In den Filtern sammelt sich ein Großteil der beim Rauchen entstehenden Schadstoffe. Sie enthalten laut WHO bis zu 7.000 verschiedene Chemikalien, wovon viele giftig für die Umwelt und mindestens 50 krebserregend sind. Das ist vor allem Nikotin, das im Gefahrstoffrecht unter anderem als toxisch für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung eingestuft ist. Daneben finden sich in gebrauchten Zigarettenfiltern unter anderem aber auch Arsen, Blei, Chrom, Kupfer, Cadmium, Formaldehyd, Benzol, Nitrosamine, polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) und Teer. Diese Giftstoffe werden durch den Regen ausgewaschen und gelangen so in den Boden und in Gewässer. Langfristig können die Schadstoffe so in die menschliche Nahrungskette gelangen.

Aber auch von den Stummeln direkt geht eine unmittelbare Gefahr aus. Sie können von Tieren und Kindern verschluckt werden und so ernsthaft Vergiftungen verursachen. Glimmen die Kippen noch, geht eine hohe Brandgefahr von ihnen aus.

Wer seinen Zigarettenstummel einfach auf den Bürgersteig schnippt, riskiert deshalb nicht zu Unrecht ein Verwarngeld. Vor allen Dingen sollte anhand der vorgebrachten Argumente aber von selbst die Erkenntnis reifen, dass Zigarettenstummel in den Aschenbecher und nicht auf die Straße oder in die Natur gehören.



Muss das sein? Überall in Wasserburg liegen Zigarettenkippen auf der Straße

Kosaklinde hat eine neue Nachbarin bekommen

Die stattliche Kosaklinde und eine Reihe weiterer Baumriesen bilden am Burgstall ein äußerst malerisches Natur-Ensemble. Die Bäume auf dem Achatzberg sind zusammen mit dem tollen Ausblick ein wirklich wunderbares Kleinod.



Foto: Gabi Höndel

Seit einem schweren Sturm im letzten Winter war die Baumgruppe leider nicht mehr ganz komplett. Einer der großen Bäume direkt neben der Kosaklinde wurde vom Wind umgerissen. Die Familie Kühn vom Burgstallhof hat jetzt für Nachwuchs gesorgt. Ende April wurde eine junge Buche nachgepflanzt.

Jetzt bleibt zu hoffen, dass die neue Nachbarin der Kosaklinde gut gedeiht und so die Lücke im Blätterdach schnell wieder geschlossen ist.

STADTWERKE WASSERBURG

Befristete Absenkung des Umsatzsteuersatzes von 19 auf 16 Prozent

Stadtwerke geben Steuersenkung an die Kunden weiter

Das Bundeskabinett hat am 12.06.2020 beschlossen, dass die Umsatzsteuer für einen Zeitraum vom 01.07.2020 bis zum 31.12.2020 vorübergehend von 19 % (Regelsteuersatz) / 7 % (ermäßigter Steuersatz) auf 16 % / 5 % abgesenkt wird. Das entsprechende Gesetz dazu ist allerdings noch nicht verabschiedet und seitens des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) gibt es nur den Entwurf eines BMF-Schreibens. Dieses Schreiben enthält neben vielen anderen Hinweisen auch Ausführungen, wie die zeitweise Absenkung der Umsatzsteuer bei Strom-, Gas-, Wasser-, Kälte- und Wärmelieferungen in der Praxis zu erfolgen hat. Zwar handelt es sich noch nicht um eine verbindliche Vorgabe, nach den Vorstellungen des BMF hängt es aber vom Ablesezeitpunkt und vom Abrechnungszeitraum ab, ob Strom, Gas, Wasser, Kälte und Wärme mit 19 % (7 %) oder mit 16 % (5 %) abgerechnet wird.

Um auf dieser Grundlage sicherzustellen, dass den Kunden der Stadtwerke Wasserburg a. Inn auf jeden Fall die Reduzierung der Umsatzsteuer für volle 6 Monate zugutekommt, ist es notwendig, die Strom- und Wasserzählerstände zum 30.06.2020 zu ermitteln. Um keine zusätzliche Zählerablesung vornehmen zu müssen, werden die Stadtwerke zum 30. Juni eine automatische Schätzung der Zählerstände vornehmen. Die Schätzung beruht auf den Vorjahresverbrauchswerten. Eine automatische Reduzierung der monatlichen Abschläge erfolgt nicht. Wer aber möchte, dass sich sein Abschlag ab Juli verringert, kann dies gerne den Stadtwerken mitteilen, ansonsten erfolgt die Korrektur der unterjährigen Steuerabsenkung mit der Jahresabrechnung.

Wer nicht möchte, dass seine Strom- und Wasserzählerstände geschätzt bzw. hochgerechnet werden, kann seine Zähler gerne auch selbst zum 30.06.2020 ablesen und die Werte den Stadtwerken mitteilen:

Telefon: 08071 9088-0

Fax: 08071 9088-33

E-Mail: info@stadtwerke-wasserburg.de

Postadresse: Stadtwerke Wasserburg a. Inn, Max-Emanuel-Platz 6, 83512 Wasserburg a. Inn

Die Stadtwerke Wasserburg a. Inn geben die Absenkung der Mehrwertsteuer gerne an ihre Kunden weiter und versuchen dies so unbürokratisch wie möglich umzusetzen. Die Stadtwerke möchten sich an dieser Stelle sehr herzlich bei ihren Kunden für ihre Mithilfe, ihr Verständnis und ihre Treue zu den Stadtwerken Wasserburg a. Inn bedanken.

Aktuelle Terminhinweise

Unsere Beratungsangebote finden Sie jede Woche aktuell auf www.wasserburg.de/buergerbahnhof.



BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Kurzarbeitergeld: Hinzuverdienstmöglichkeiten bis 31. Dezember erweitert

Der Gesetzgeber hat im Sozialschutzpaket II die Hinzuverdienstmöglichkeiten zum Kurzarbeitergeld gelockert: Vom 1. Mai bis zum 31. Dezember 2020 können Personen, die während des Bezugs von Kurzarbeitergeld eine Nebentätigkeit aufnehmen, bis zur vollen Höhe des bisherigen Nettomonatseinkommens hinzuverdienen, ohne dass dies auf das Kurzarbeitergeld angerechnet wird. Dies gilt - und das ist neu - für alle Branchen und Berufe. Das Gesamteinkommen aus noch gezahltem Arbeitseinkommen, dem Kurzarbeitergeld und dem Hinzuverdienst darf das normale Nettoeinkommen allerdings nicht übersteigen.

Die gelockerten Hinzuverdienstregelungen sollen Betroffenen helfen, während des Kurzarbeitergeldbezuges finanzielle Einbußen auszugleichen. Die Nebentätigkeit ist zudem versicherungsfrei zur Arbeitslosenversicherung.

Zuvor waren mit dem Sozialschutzpaket I die Hinzuverdienstmöglichkeiten lediglich für Nebenbeschäftigungen in systemrelevanten Berufen und Branchen gelockert worden.

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Mögliche Wege aus der Arbeitslosigkeit in Zeiten von Corona

Die Agentur für Arbeit Rosenheim hilft! Förderung der beruflichen Weiterbildung, Maßnahme bei einem Arbeitgeber oder bei einem Bildungsträger, Gründungszuschuss... Es gibt viele Möglichkeiten!

„Wir befinden uns aufgrund der Corona-Pandemie auf dem Arbeitsmarkt nach wie vor in einer Situation, wie wir sie zuvor noch nicht erlebt haben. Die Arbeitslosenzahl ist in unserem Agenturbezirk im April um 1.940 und bis Ende Mai um 840 weitere Betroffene auf zuletzt 10.670 Personen gestiegen“, erklärt Michael Schankweiler, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rosenheim, und weiter: „Die schwierige aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt kann aber auch als Chance genutzt werden, um eine berufliche Weiterbildung bis hin zum Berufsabschluss in Angriff zu nehmen - von „digitale Fitness verbessern“ bis „berufliche Neuorientierung.“

Der Vorsitzende der Geschäftsführung nennt als Möglichkeit den Bildungsgutschein. „Wenn alle Voraussetzungen für eine erforderliche Weiterbildung vorliegen, erhalten Arbeitnehmer*innen oder Arbeitslose von ihrer Agentur für Arbeit oder ihrem Jobcenter einen Bildungsgutschein. Damit wird ihnen zugesichert, dass die Weiterbildungskosten übernommen werden und gegebenenfalls das Arbeitslosengeld weitergezahlt wird. Ziel ist es, dadurch eine Arbeitslosigkeit zu beenden, eine drohende Arbeitslosigkeit abzuwenden oder einen fehlenden Berufsabschluss nachzuholen. Mit dem „Arbeit-von-morgen-Gesetz“ (AvmG) besteht seit Ende Mai ein Rechtsanspruch auf Förderung einer beruflichen Weiterbildung mit dem Ziel des Erreichens eines Berufsabschlusses für Arbeitslose und für beschäftigte Arbeitnehmer*innen ohne Berufsabschluss. Informationen stehen online unter www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung.“

Als andere Option nennt Schankweiler den Gründungszuschuss. „Wenn die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind, kann die Agentur für Arbeit Arbeitslose bei der Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit finanziell unterstützen. Eine der Bedingungen ist, dass der Restanspruch auf Arbeitslosengeld noch mindestens 150 Tage beträgt. Dabei wird die verlängerte Anspruchsdauer des Arbeitslosengeldes um drei Monate, die mit Inkrafttreten des Gesetzes Personen betrifft, deren Anspruch auf Arbeitslosengeld zwischen dem 1. Mai 2020 und dem 31. Dezember 2020 auslaufen würde, nicht berücksichtigt. Die/der Betroffene bekommt sechs Monate den Gründungszuschuss in Höhe des zuletzt erhaltenen Arbeitslosengeldes zuzüglich 300 Euro für die Sozialversicherungsbeiträge“, erklärt der Vorsitzende der Geschäftsführung. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.arbeitsagentur.de/existenzgruendung-gruendungszuschuss.

Schankweiler fügt hinzu: „Obwohl die Situation auf dem Arbeitsmarkt sehr schwierig ist, haben die Betriebe im Agenturbezirk dem Arbeitgebersektor im Mai 575 neue offene Stellen gemeldet, 100 mehr als im Vormonat. Die Anzahl der gemeldeten zu besetzenden Arbeitsstellen lag im Mai bei 3.450 und die Kollegen*innen unterstützen unsere Kundinnen und Kunden gerne mit offenen Stellenangeboten und Tipps zu Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen“, erklärt der Vorsitzende der Geschäftsführung. Als Beispiele nennt er Förderinstrumente wie Probearbeit (Maßnahme bei einem Arbeitgeber) oder den Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein, den Bewerber*innen bei einem privaten Jobcoach einlösen können, um sich bei der Stellensuche unterstützen zu lassen, beispielsweise zur Vorbereitung auf Telefon- oder Videobewerbung. Informationen stehen im Internet unter <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/aktivierungsvermittlungsgutschein-avgs-private-arbeitsvermittlung>. Interessierte können sich unter der kostenlosen Servicenummer 0800 4 5555 00 (Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr) bei der Agentur für Arbeit melden.

MITTELSCHULE WASSERBURG

Jetzt anmelden für das neue offene Ganztagsangebot

Im kommenden Schuljahr 2020/2021 wird an der Mittelschule Wasserburg, in Kooperation mit Socius e.V., erstmals das Angebot der offenen Ganz-

tagsschule eingerichtet. Diese bietet im Anschluss an den Vormittagsterricht verlässliche Betreuungs- und Bildungsangebote für diejenigen Schülerinnen und Schüler an, die von ihren Erziehungsberechtigten hierfür angemeldet werden. Diese Angebote sind für die Erziehungsberechtigten grundsätzlich kostenfrei. Es fallen im Regelfall lediglich Kosten für das Mittagessen an der Schule an.

Die Angebote umfassen grundsätzlich eine verpflichtende Teilnahme an der gemeinsamen Mittagsverpflegung in der Schule, eine Hausaufgabenbetreuung sowie verschiedenartige Freizeit- oder Förderangebote. Das offene Ganztagsangebot stellt ein freiwilliges schulisches Angebot dar. Wenn Sie sich für Ihr Kind aber für das offene Ganztagsangebot entscheiden, besteht im Umfang der Anmeldung Anwesenheits- und Teilnahmepflicht über das gesamte Schuljahr. Die Anmeldung muss verbindlich für das nächste Schuljahr im Voraus erfolgen, damit eine verlässliche Betreuung ab Schuljahresbeginn gewährleistet werden kann! Befreiungen von der Teilnahmepflicht bzw. eine Beendigung des Besuches während des Schuljahres können von der Schulleitung nur in begründeten Ausnahmefällen aus zwingenden persönlichen Gründen gestattet werden.

Die Schülerinnen und Schüler müssen mindestens für zwei Nachmittage bis grundsätzlich 16 Uhr angemeldet werden. Die Zahl der Nachmittage je Schulwoche, die die Schülerinnen und Schüler voraussichtlich in Anspruch nehmen werden, ist bei der Anmeldung anzugeben. An welchen Tagen dieses Angebot dann im Einzelnen wahrgenommen wird, können Sie zu Beginn des Schuljahres in Abstimmung mit dem Stundenplan festlegen.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Anmeldeformular auf unserer Homepage unter www.mittelschule.ws.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder!

TOURISTINFO

Neuer Gastroführer ist da



Broschüre macht Appetit auf Wasserburgs Restaurants und Cafés

Endlich ist es soweit: Auf vielfachen Wunsch der Besucherinnen und Besucher, aber auch vieler Einheimischer, hat die Touristinfo Wasserburg einen neuen Gastronomieführer herausgebracht. Dort finden Sie zahlreiche Tipps und Anregungen für die Wahl des passenden Restaurants oder Cafés mit Bildern, die Ihnen die Lokalität schmackhaft machen und Ihnen das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen. Außerdem informiert Sie der Gastroführer über die Öffnungszeiten inklusive Ruhetage, die Sitzplatzkapazitäten im Außen- und Innenbereich und vieles mehr.

Die neue Broschüre ist in der Touristinfo im Rathaus erhältlich. Sie wird aber gerne auch auf Anfrage zugeschickt.

Die Wasserburger Gastronomen freuen sich sehr, Sie nach der langen Zeit der Zwangsschließung endlich wieder in ihren schönen Räumen begrüßen und Sie mit leckeren Speisen und Getränken verwöhnen zu dürfen!

Klimafreundlich leben: Klimakiller Internet

Energiedialog
Wasserburg
2050

Wer hätte es gedacht: Wäre das Internet ein Land, dann würde es nach USA und China zu den größten CO2 Verursachern gehören. Wer das Internet nutzt, denkt dabei selten an CO2-Ausstoß oder Umweltbelastung. Dabei verursacht unsere alltägliche Internet-Nutzung in Deutschland so viel CO2 wie der innerdeutsche Flugverkehr. Und die Menge könnte sich in den nächsten zehn Jahren verdoppeln.

Ein paar WhatsApp-Nachrichten vor dem Frühstück verschicken, Fotos mit Freunden mit Freunden teilen, im Homeoffice Dutzende E-Mails beantworten und per Videokonferenzen an Meetings teilnehmen oder mit Freunden unterhalten. Und abends noch per Netflix und Amazon Prime eine Serie schauen. Bei vielen ein ganz normaler Tag bei dem, auf dem ersten Blick, kaum Ressourcen verbraucht und auch kein Müll verursacht wird. Eigentlich recht umweltfreundlich, könnte man meinen.

DER GROSSE BAUER: WIE FÜR MICH GEMACHT!



www.bauer-milch.de Bauer Joghurt gibt's auch hier:  

**Ihr Ansprechpartner
im Trauerfall.**
Erd- und
Feuerbestattung,
Bestattungsvorsorge.

Michaela Aringer
Trauerberaterin



 **Brand Trauerberatung**
Klosterweg 12 · 83512 Wasserburg am Inn
Tel.: 08071 50112 · Fax: 08071 50124
www.trauerberatung-brand.de

Garten Park Anlagen Service



Georg Plank Pfaffinger Straße 25 - Edling
zuverlässig - regelmäßig - preiswert

- Rasenmähen (Daueraufträge)
- Bäume fällen
- Vertikutieren
- Hecken schneiden
- Gartenkultivierung
- Zaunreparaturen u. Erneuerung
- inkl. Unkraut jäten
- Gartenbepflanzung
- Gemüse- u. Blumengärten fräsen
- Sachgerechte Entsorgung aller Gartenabfälle
- Obstbaumschnitt
- Reinigung von Außenanlagen
- weitere Arbeiten auf Anfrage

Baumstumpf Entfernung mit Wurzelstockfräse

Tel.: 08071/3859 - Fax: 924152 - Mobil: 0172-9658763

Kachelöfen • Kachelkamine • Kachelherde • Verputzte Öfen • Offene Kamine • Öfen • Herde • Kaminöfen
Verlegen von Wand- u. Boden-Keramik

Schweigstetter & Weber

Meisterbetrieb

Inhaber: Christian Weber

Salzsenderzeile 11 · 83512 Wasserburg
Telefon 08071/8669 · Fax 50669

Gerhart-Hauptmann-Straße 2 · 83043 Bad Aibling
Telefon 08061/30307



Neue Öffnungszeiten:

Do.	9.00-12.00 Uhr	14.00-18.00 Uhr	und nach tel. Vereinbarung
Fr.	9.00-12.00 Uhr	14.00-18.00 Uhr	



Karl Göpfert GmbH

Heizungstechnik – für Wärme und Geborgenheit
Sanitärtechnik – vom Bad zur Wohlfühloase
Spenglerei – alles rund ums Dach

Unterauerweg 13 · 83512 Wasserburg · Tel.: 08071 / 7081

www.karl-goepfert.de
info@karl-goepfert.com

STEMMER

Holz zum Wohnen!



Unser Monatsangebot:
Thermostrukturierte
Terrassendielen
einheimische
Gebirglärche
lfm 5,95 € 26 mm x 145 mm

Neu & Exklusiv! Schätze aus dem Stausee. Terrassendiele Walaba aus Surinam.
Info: www.stauseeholz.de

Besuchen Sie unsere neuen Verkaufsräume in Bachmehring
Obermüllerstraße 9 - Bachmehring, 83549 Eiselting
Telefon: 08071 - 92880, www.stemmer-holz.de



Aber die Menge macht's: So schreiben wir in Deutschland rund eine Milliarde E-Mails pro Tag. Dabei fallen 1.000 Tonnen Kohlenstoffdioxid an, ein Gramm pro E-Mail. Eine Stunde Video-Streaming produziert so viel CO2 wie ein Kilometer Autofahren, ca. 280 Gramm. Auch bei Suchanfragen entsteht das Klimagas: Laut Google produziert eine Anfrage etwa 0,2 Gramm CO2. Bedenkt man, dass jeden Tag 3,45 Milliarden Mal googelt wird, kommt eine beträchtliche Menge zusammen.

Dies liegt vor allem an den Rechenzentren, die all diese Dienste bereitstellen: So verschwinden Nachrichten, Fotos, Videos oder Akten in einer Cloud. Der

weltweite Datenaustausch ist nur möglich, weil rund um den Globus Milliarden Server in teils gigantischen Rechenzentren permanent arbeiten. Die Server müssen gekühlt werden und die Rechner benötigen Strom.

Das heißt es geht vor allem darum, diese Rechenzentren zu entlasten. Hier ein paar Tipps, wie dies am einfachsten geht:

1. Videoqualität runterfahren: Video-Streaming ist für ca. 60% des gesamten Datenverkehrs verantwortlich. Es muss nicht immer HD sein. Bei den meisten Streaming-Anbietern, wie YouTube oder Netflix, kann man unter Einstellungen die Qualität des Videos bestimmen - und niedriger einstellen.
2. Bei Cloud- und Streaming-Diensten darauf achten, dass der Anteil an Erneuerbaren Energie groß ist.
3. Jede Suche über Google verursacht CO2. Die Suchmaschine Ecosia nutzt beispielsweise Ökostrom für ihre Rechenzentren und kompensiert alle Treibhausgasemissionen.
4. Wenn die Internetadresse bekannt ist, diese direkt eingeben, anstatt über die Google-Suchleiste zu suchen.
5. Hohen Datenverkehr per Mail vermeiden: Vielleicht hilft auch der persönliche Austausch weiter oder anstatt großen Datenhängen einen Hyperlink teilen
6. Sich von nicht benötigten Newslettern trennen.
7. Alte E-Mails löschen. Dies reduziert den benötigten Speicherplatz auf den Servern. Wichtige E-Mails am besten herunterladen und lokal speichern. Dies gilt v.a. auch für E-Mails mit großen Anhängen.
8. Fotos und Videos statt in einer Cloud auf Speichermedien wie CDs, DVDs oder externen Festplatten speichern.
9. Nutzung mobiler Daten reduzieren. Denn Übertragung von Daten über eine Mobilfunkverbindung verbraucht mehr Energie als über einen stationären Anschluss mit WLAN oder LAN.
10. Teilen mit Bedacht: Lustige Fotos von gemeinsamen Ausflügen per E-Mail und WhatsApp zu Teilen macht zwar Spaß, sorgt aber auch für eine Unmenge an Daten. So kann schnell einmal aus einem 5 MB Bild ein Vielfaches an Daten werden, die in verschiedenen Postfächern bereitgestellt oder in Clouds automatisch synchronisiert werden.

Wenn Sie wissen möchten, wie viel Sie zum indirekten Stromverbrauch im Internet beitragen, hilft Ihnen der „Carbonalyser“ vom „The Shift Project“ weiter: Einfach herunterladen und angezeigt bekommen, wie viele CO2-Emissionen das eigene Surfen verursacht. Diesen gibt es sowohl für PCs als auch für Smartphones. Diesen finden Sie hier: <https://theshiftproject.org/en/carbonalyser-browser-extension/>

- Sonja Dlugosch -

KINDERSCHUTZBUND / MEHRGENERATIONENHAUS

Wasserburger Lauf findet statt!

Ohne Massenstart, aber mit Wertung und Preisen

Heuer werden ja Alle ganz besonders kreativ, auch Maria Hessdörfer, die das Mehrgenerationenhaus Wasserburg leitet und seit vielen Jahren erfolgreich den Wasserburger Spendenlauf organisiert. Deshalb wird am Wochenende, **4. und 5. Juli** tatsächlich wieder für den guten Zweck gelaufen! Um Menschenansammlungen zu vermeiden und sich an alle Hygienevorschriften zu halten, läuft diesmal Jeder für sich, mit Familie oder Laufpartner*in. Und er läuft, wann und wo er will. **So flexibel war der Lauf noch nie!** Da findet sich kaum noch eine Ausrede, nicht mitzumachen...

Sowohl am Samstag als auch am Sonntag kann zu jeder beliebigen Zeit gestartet werden, auf der persönlichen Lieblingsstrecke oder direkt von der

Haustüre weg. Man muss dazu noch nicht einmal nach Wasserburg kommen! 3,1 Kilometer müssen erlaufen werden.

Für den Nachweis braucht jeder Läufer entweder ein Smartphone mit einer beliebigen Running-App oder eine Uhr mit Trackingfunktion. Am Ende verschickt der Teilnehmer einen Screenshot oder ein Foto seiner Daten. Jeder erhält eine Urkunde, den schnellsten Läuferinnen und Läufern sowie dem größten Team winken Preise. Aber auch die Teams müssen nicht zusammen laufen! Sie geben bei der Anmeldung einfach an, zu welcher Gruppe sie gehören. Anmelden können Sie sich wie gewohnt über die Internetseite www.wasserburgerlauf.de. Dort gibt es auch alle Informationen. Die Startgebühr beträgt 10,- €. Gerne werden auch höhere Spendenbeiträge angenommen.



Foto: © KSB Rosenheim

Denn müssten der Wasserburger Lauf sowie die Spendenläufe der Realschule und des Förderzentrums wegen Corona ausfallen, würden dem Mehrgenerationenhaus erhebliche Mittel für seine kostenfreien Angebote fehlen, die sich mit dem Kids Club, der Hausaufgabenbetreuung, dem Seniorencafé, Internet-, Tanz-, Näh- und Kochkursen sowie dem Repair Café an Wasserburger Bürger aller Altersgruppen wenden. Für mehr Informationen erreichen Sie Maria Hessdörfer unter 0170 3711771.

STIFTUNG ATTL

Dankeschön für Freiwilligendienstleistende

Unterstützung für Wohngruppen unter Quarantäne

Eine Geschenkübergabe in Zeiten von Corona ist gar nicht so einfach. Doch schließlich klappte sie trotz Abstandsregel und Maske. Ein kleines Dankeschön gab es für vier Bundesfreiwilligendienstleistende in der Stiftung Attl. Sechs Wochen lang haben Elias Siegel, Lena König, Kathi Richter und Jonas Schauburger (Foto, vorne von links) den Hol- und Bringdienst für die Wohngruppen unter Quarantäne organisiert und durchgeführt. Dafür bedankten sich nun Förderstättenleiter Konrad Stemmer (hinten rechts) und Franz Axthammer (hinten Mitte), Bereichsleiter der Inntal-Werkstätten, mit einem kleinen Präsent.



Als bedingt durch Corona-Infektionen gleich mehrere Wohngruppen in der Stiftung Attl unter Quarantäne standen, musste schnell eine Lösung gefunden werden, um die Betroffenen zu unterstützen. Dabei ging es in erster Linie um alltägliche Besorgungen für die Bewohner und Mitarbeiter. Später



**DIE NEUEN FIAT
HYBRID MODELLE**

Fiat-Autohaus Michael Müller
GmbH & Co. KG
Staudhamer Feld 9 Telefon: 08071-40234
83512 Wasserburg buero@fiat-mueller.de

SERVICEPARTNER

Service Partner Kainz GmbH
TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.



Kim glei
wieda, I bi beim
Kainz und
kaaf wos
gscheidst!

info@sp-kainz.com www.sp-kainz.com

Roßhart 12 - 83533 Edling
Tel.: 0 80 71 / 9 32 10 - Fax: 0 80 71 / 9 32 12

SERVICEPARTNER

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg **Bestattungsvorsorge**
Bahnhofsplatz 4

0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50



Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de



Stephanihof
Senioren- und Pflegeheim
in Halfing sucht ab sofort
**Pflegfachkraft und
Pflegehilfskraft**
(m/w/d) in Voll-/Teilzeit.

Schriftl. Bewerbung bitte an:
Stephanihof, Florian Sternsdorf, Chiemseestr. 41, 83128 Halfing
f.sternsdorf@mayer-reif-pflegeheime.de, Tel. 0 80 55/18 900

www.mayer-reif-pflegeheime.de *Persönlich. Menschlich. Familiär.*

Stein, der die Erinnerung am Leben hält.



Franke Naturstein

Rott am Inn · Telefon: 08039 - 2413
Waldkraiburg · Telefon: 08638 - 4146
Bad Aibling · Telefon: 08061 - 9393252
Wasserburg · Telefon: 08071 - 3943

Grabdenkmäler · Inschriften · Renovierungen

info@frankenaturstein.de · www.frankenaturstein.de




Rolladenbau
DEMME
Josef Demmel

Jalousien
Rolladen-Einbau
Fertigkästen
Markisen
83512 Wasserburg/Inn
Klosterweg 1

Telefon: 08071-2666
Telefax: 08071-50477



Shell Heizöl
P.A.E.
Shell Qualität

Von hoher Reinheit und Wirtschaftlichkeit

Deinwallner
HEIZÖL-DIESEL
SCHMIERSTOFFE

83512 Wasserburg
Am Bahnhof
Tel. 08071/1556, 6736

kam dann noch die Organisation der Auslieferung der Schutzkleidung und die Versorgung der Mitarbeiter mit Lunchpaketen dazu.

Bei Josef Kelnhofer (hinten rechts), Disponent im Auslieferungslager der Inntal-Werkstätten, liefen die Fäden zusammen. Per E-Mail konnten die Wohngruppen ihre dringenden Bedarfe anmelden. Die Auslieferung und ihre Organisation übernahmen die BFDler.

Eigentlich sahen die Pläne der Freiwilligen ganz anders aus. In der Förderstätte, dem Förderzentrum und den Inntal-Werkstätten waren sie eingesetzt und sollten dort die Betreuten und Mitarbeiter unterstützen. Die Corona-Pandemie durchkreuzte vor allem auch die Pläne von Lena König. „Ich wollte für sechs Monate in der Stiftung Attl bleiben. Danach wäre ich mit dem Interrail-Ticket in Europa unterwegs gewesen“, erklärt die 19-Jährige. „Also habe ich meine Zeit hier verlängert.“

Zusammen mit Elias Siegel startete sie Anfang Mai im Hol- und Bringdienst. Verstärkung in ihrem kleinen Team bekamen sie schon bald von Kathi Richter und Jonas Schauburger. Schließlich musste der Dienst an sieben Tagen in der Woche aufrechterhalten werden.

Zum 7. Juni wurde der Dienst eingestellt, da sich die Lage auch in der Stiftung Attl entspannt hat, das Förderzentrum und die Inntal-Werkstätten ihren Betrieb teilweise wiederaufgenommen haben und keine Wohngruppen mehr unter häuslicher Quarantäne stehen. Außerdem lief die freie Verpflegung für die Mitarbeiter aus, die der Freistaat Bayern finanziert hat.

Alle vier Freiwilligendienstleistende sind nun wieder an ihren ursprünglichen Einsatzort zurückgekehrt. Und auch wenn ihr Dienst in den vergangenen Monaten anders verlaufen ist, als sie sich das vorgestellt hatten, konnten sie doch von ihren Erfahrungen profitieren. „Wir kennen uns jetzt in Attl wirklich gut aus“, meinte Jonas Schauburger bei der Geschenkübergabe

mjv

DIE JOHANNITER

Erste-Hilfe-Kurse: Start nach erfolgreichem Testlauf

Johanniter in Wasserburg bieten sichere Erste Hilfe unter Corona-Bedingungen



Nach einem erfolgreichen Testlauf in den vergangenen Wochen starteten die Johanniter Anfang Juli wieder Erste-Hilfe-Kurse. Anmeldungen sind ab sofort online oder telefonisch möglich.

Die nötigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben die Ausbildung in Gruppen verändert. So haben die Johanniter die Teilnehmerzahl und die Ausstattung der Kursorte angepasst sowie weitere Lehrinhalte in die Kurse aufgenommen.

„Zunächst muss gewährleistet sein, dass sich die Teilnehmenden in einer geschützten Lernumgebung aufhalten“, sagt Thomas Fuchs, Ausbildungsleiter der Johanniter in Wasserburg. „Wir sorgen in unseren Räumen für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen wie die Abstandswahrung durch eine verringerte Teilnehmerzahl und intensiviertere Desinfektion. Bei Kursen für Ersthelfer in Betrieben oder geschlossenen Gruppen müssen die Rahmenbedingungen im Voraus individuell geprüft und festgelegt werden.“ Das bedeute zwar mehr Aufwand in der Vorbereitung, dieser sei allerdings zum Schutz der Teilnehmenden unerlässlich, sagt Fuchs.

Um eine entsprechende Erste-Hilfe-Ausbildung in Corona-Virus-Zeiten zu gewährleisten, stehen zu Beginn Hygienemaßnahmen für eine siche-

re Kursdurchführung im Fokus: Neben den allgemeinen Abstandsregeln, richtigem Händewaschen und Händedesinfektion werden die Husten-Nies-Etikette sowie das richtige Tragen von Mund-Nasen-Masken erklärt. Zudem wird die Atemspende bei einer Reanimation situationsangepasst vermittelt. „Trotz umfangreicher Informationen sind viele Menschen verunsichert. Damit möchten wir aufräumen“, betont Fuchs.

Für Ersthelfer in Betrieben sind die zusätzlichen Lerninhalte von doppelter Bedeutung: Einerseits zur Eigensicherung, andererseits um auf Pandemie-Situationen vorbereitet zu sein. Die Unterweisung für Betriebshelfer umfasst den Umgang mit Schutzausrüstungen und dem hygienischen Handeln. „Wir wollen die Ersthelfer in ihren Betrieben für aktuelle und zukünftige Herausforderungen fit machen“, sagt Fuchs.

Möchten Sie Ihr Wissen zu Erster Hilfe auffrischen, können Sie sich unter www.johanniter.de/wasserburg oder telefonisch unter 08071 95566 zu einem der nächsten Kurse anmelden.

VERBRAUCHERZENTRALE BAYERN

Klimabewusst grillen - wie geht das?

Wer auch beim Grillen die Klimabilanz verbessern möchte, sollte einige Punkte beachten. Die beste Ökobilanz haben Elektro- und Solargrills, gefolgt von Gasgrills. Wer nicht auf den Holzkohlegrill verzichten möchte, kann sich beim Kauf von Anzündern und Holzkohle am FSC-Siegel für nachhaltige Waldwirtschaft orientieren.

Besonders wichtig ist das Grillgut: Während des Verdauungsvorgangs von Wiederkäuern entsteht das klimaschädliche Gas Methan. Deswegen hilft es dem Klima, wenn man auf Rindfleisch und Grillkäse verzichtet. „Klimafreundliche Alternativen sind gefüllte Paprika oder Champignons, Zucchini-Schiffchen oder Grillkartoffeln, am besten aus der Region“, sagt Susanne Moritz, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern.

Alufolie gehört nicht auf den Grill. Schon bei der Aluminiumgewinnung entstehen klimaschädliche Gase. Unter dem Einfluss von Salz und säurehaltigen Speisen kann Aluminium sich lösen und auf die Lebensmittel übergehen. Als Alternativen bieten sich Grillsteine, Salzbretter oder Edelstahlbleche an.

Warum gibt es kaum Bio-Konfitüre?

Die Begriffe Konfitüre und Marmelade sind bei Bio-Erzeugnissen selten zu finden. Das liegt an ihrer Rezeptur. Für Konfitüren schreibt das Gesetz bei der Herstellung im wesentlichen weißen Zucker vor. „Bio-Hersteller arbeiten oft mit alternativen Süßungsmitteln wie Apfeldicksaft, Agavendicksaft oder Rohrohrzucker. Sie bezeichnen ihre Produkte deshalb als Fruchtaufstrich“, erklärt Susanne Moritz, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. Diese Fruchtaufstriche enthalten mehr Früchte und weniger Zucker als herkömmliche Konfitüren.

Anders als bei Konfitüren dürfen die bei Bio-Fruchtaufstrichen verarbeiteten Früchte nicht vorher geschwefelt worden sein. Als Geliermittel werden neben Pektin auch Johannisbrotkernmehl und Agar Agar eingesetzt. Fruchtaufstriche mit geringerem Zuckeranteil sind weniger lange haltbar. Deshalb sollte das geöffnete Glas im Kühlschrank aufbewahrt und innerhalb weniger Tage verzehrt werden. Bei Schimmelbefall muss der ganze Inhalt weggeworfen werden.

BADRIA

Ab sofort ist das Badria wieder geöffnet!

Auch die Innenbereiche und die Sauna sind wieder offen

Das Badria hat am 1. Juli nach dreieinhalbmonatiger Schließungszeit seine Pforten wieder geöffnet. Neben dem Freibad stehen nun endlich auch das Hallenbad und die Saunawelt den Gästen wieder zur Verfügung.

Für die Wiedereröffnung mussten zahlreiche Sicherheits- und Hygienemaßnahmen vorgenommen werden. Die Sicherheit unserer Gäste und Mitarbeiter steht an oberster Stelle. Dennoch ist es uns gelungen, weitgehend alle Bereiche wieder zu eröffnen.

Die Situation ist für alle neu. Daher gehen wir zunächst in eine 14-tägige Testphase mit eingeschränkten Öffnungszeiten, um Erfahrungen zu sammeln und die Entwicklung der politischen Vorgaben abzuwarten. Die Öffnungszeit des Badria (inklusive der Saunawelt „InnSpa“) ist seit dem 1. Juli täglich von 11 bis 19 Uhr.

Die eingeschränkten Öffnungszeiten sind notwendig, um die erforderli-



Sebastian Brand OSTEOPATHIE



Am Haselnussberg 3
in 83567 Unterreit.

Terminvereinbarung
jederzeit telefonisch oder

per Whatsapp unter:
086 22 / 949 0068

E-Mail:
Info@Brand-Osteopathie.de

Auf Ihr kommen freut sich

Sebastian Brand, B.Sc.
Osteopath, Bachelor of Science,
Sportphysiotherapeut,
Physiotherapeut

*„Kümmere dich um Deinen Körper. Es ist der einzige Ort,
den Du zum Leben hast.“ – Jim Rohn*

Praxiseröffnung:

Osteopathie Sebastian Brand

[www.wasserburg.de/de/buerger/
wasserburgerheimatnachrichten/](http://www.wasserburg.de/de/buerger/wasserburgerheimatnachrichten/) **ONLINE**



Ab sofort auf die **20 %**
gesamte Ware

Masken aus meiner
SCHNEIDEREI St. 6,- Euro

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
Mo. geschlossen

Ab sofort wieder:

➔ **Reinigungsannahme**
➔ **Schneidereiarbeiten**

Lissy's Secondhand-Shop
Hofstatt 9 · Wasserburg · Tel. 0 80 71 / 4 04 80

GOLDANKAUF in Wasserburg

Firma Hinterberger

Inh. Claudia Mairhofer · Salzsenderzeile 7

Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
in Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH

30 JAHRE GOLDANKAUF

Bitte Ausweis mitbringen!



Immer mobil !
Der Johanniter Fahrdienst.

Bestellung unter: 08071/19214

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben

Hier könnte IHRE Werbung stehen

**Für meine Rückseitige Werbefläche der Wasserburger Heimatnachrichten
suche ich Interessenten für eine Ganzseitige Anzeige im Wechsel**

Das biete ich Dir:

- Ich erscheine 14 - täglich mit einer Auflagenzahl von 6200 Stück in Wasserburg am Inn, Burgau, Tegernau, Burgerfeld, Innhöhe, Reitmehring und Attl.
- Ich erreiche **JEDEN** Haushalt in den genannten Gebieten.

So erreichst Du mich:

Druckerei Weigand Wambach und Peiker GmbH Tel. 08071 / 3904 info@weigand-druck.de

chen Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen, z.B. Desinfektionsmaßnahmen, konsequent umsetzen zu können. Im Verlauf der Testphase werden wir entscheiden, ob und wann wir die Öffnungszeiten wieder ausweiten können. Zudem ist es zwingend erforderlich, dass wir die Gästezahlen begrenzen. Dies gilt sowohl für die maximal zulässige (gleichzeitig anwesende) Gesamt-Besucherzahl als auch für einzelne Bereiche wie Becken und Saunakabinen. So werden wir an Schönwettertagen bis zu 720 Gäste im Bad begrüßen können und an trüben kalten Tagen bis zu 220 Gäste. Zudem können wir in unserer Wasserburger Saunawelt InnSpa bis zu 120 Gäste gleichzeitig betreuen. Wir gehen aber davon aus, dass wir zu keinem Zeitpunkt Gäste abweisen müssen.



Wir bitten alle Gäste, die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. Auch im Bad gilt die Regel von 1,5 Metern Abstand zwischen fremden Personen. Auch die Maskenpflicht gilt vom Eingang bis zu den Umkleiden sowie im Gastro-Bereich. An der Kasse, die wieder in der Eingangshalle positioniert ist, werden wir die Kontaktdaten der Gäste aufnehmen, um ggf. Infektionsketten nachverfolgen zu können. Selbstverständlich achten wir gewissenhaft auf den Schutz der Kundendaten. Bargeldloses Bezahlen begrüßen wir und es gelten wieder die Preise wie vor Beginn der Corona-Krise. Zutritt für Kinder unter 12 Jahren kann aufgrund behördlicher Auflagen nur in Begleitung eines Erwachsenen gewährt werden.

Unsere Gäste werden nahezu das gesamte gewohnte Leistungsspektrum bei uns vorfinden. Lediglich ein paar Attraktionen müssen wir aus Sicherheitsgründen derzeit noch ausschließen: Sammelumkleiden, Grillplatz, Bachsauna, Volleyballfeld, Rutschen, Dampfbäder, Sprudel in den Becken und wir dürfen bei Aufgüssen in der Sauna nicht Wedeln. Unser großes Hallenbecken ist den Sport- und Bahnschwimmern vorbehalten und hierzu in drei Bahnen (mit Sicherheitsabständen) eingeteilt. Kurse und Gruppenschwimmtraining sind bis auf weiteres ausgesetzt.



Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Badria freuen sich, wieder für unsere Gäste da sein zu können. Wir setzen alles daran, dass unsere Gäste ihren Aufenthalt im Badria bei höchstmöglicher Sicherheit genießen können. Nach allen wissenschaftlichen Untersuchungen ist weder im Bad noch in der Sauna von besonderen Infektionsrisiken auszugehen. Auf Hygiene wird und wurde im Badria schon immer ein hoher Wert gelegt.

Ihr Badria-Team!

THEATER WASSERBURG

Spielzeit-Vorbereitungen

Im Theater Wasserburg sind ab Juli wieder Proben: Eine Musiktheaterproduktion zu „Hoffmanns Erzählungen“ ist in Vorbereitung. Laut derzeitigem Planungsstand wird es ab Oktober Vorstellungen geben. Auch die Schauspielproduktion „Krankheit der Jugend“, die in diesem Frühjahr geprobt, aber nicht mehr gespielt werden konnte, kommt in der Spielzeit 20/21 ins Programm. Außerdem ist vorgesehen, dass die Solo-Abende „Das Tagebuch der Anne Frank“ mit Annett Segerer und „Johan vom Po entdeckt Amerika“ mit Hilmar Henjes wieder aufgenommen werden.

Zudem sind Lesungen für Erwachsene und für Familien mit Kindern geplant. Für Kinder wird es mit „Planet Paule“ ein neues Stück geben. Für alle, die „Oh, wie schön ist Panama“ noch nicht gesehen haben oder nochmal sehen wollen, gibt es nochmal Vorstellungstermine im Frühjahr 2021. Die 16. Wasserburger Theatertage sollen ebenfalls im Frühjahr 2021 stattfinden.

Informationen zum Spielplan und zum Kartenvorverkauf folgen.

www.theaterwasserburg.de

THEATER HERWEGH

FreiLuft

Open Air - Theater, charmant und unaufwendig, unter Gewährung aller Hygiene- und Sicherheitsvorschriften



Szene aus „Raumschiff DrENTERhalb“. Foto: Karlheinz Rieger

Sonntag, 5. Juli

Hof Brauerei Gut Forsting

15 Uhr: „RabenSchaben“, Kinder- und Familientheater

18 Uhr: „Raumschiff DrENTERhalb“, bayerisches Kabarettprogramm

Freitag, 10. Juli

Schlosshof Haag

15 Uhr: „RabenSchaben“, Kinder- und Familientheater

18 Uhr: „Raumschiff DrENTERhalb“, bayerisches Kabarettprogramm

20.30 Uhr: „Frivol?? Jawoll!“, erotisch-ironisches Programm mit Gast Ernst Hofmann am Piano

Freitag, 17. Juli

Schlosshof Haag

15 Uhr: „RabenSchaben“, Kinder- und Familientheater

18 Uhr: „LoughLove“, Szenen und Sketche über das alte Thema Liebe

20.30 Uhr: „Bürger! Euch ziemt es, stets das Maul zu halten!“, Heinrich Heine-Lesung

Samstag, 18. Juli

Schlosshof Haag

15 Uhr: „Huraxdax“, Kindertheater

18 Uhr: „Raumschiff DrENTERhalb“, bayerisches Kabarettprogramm

20.30 Uhr: „LoughLove“, Szenen und Sketche über das alte Thema Liebe

Sonntag, 26. Juli

Schlosshof Haag

15 Uhr: Kinder- und Familientheater

18 Uhr: „LoughLove“, Szenen und Sketche über das alte Thema Liebe

20.30 Uhr: „Ludwig Zwo - Wellenschaum“, spannendes Erzähltheater über den Tod von Ludwig II.

Wasserburger Heimatnachrichten

AMTSBLATT DER STADT WASSERBURG AM INN

Erscheinungstermine 2020

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss (jeweils um 16 Uhr)
01/2020	Freitag, 17.01.2020	Mittwoch, 08.01.2020
02/2020	Freitag, 31.01.2020	Mittwoch, 22.01.2020
03/2020	Freitag, 14.02.2020	Mittwoch, 05.02.2020
04/2020	Freitag, 28.02.2020	Mittwoch, 19.02.2020
05/2020	Freitag, 13.03.2020	Mittwoch, 04.03.2020
06/2020	Freitag, 27.03.2020	Mittwoch, 18.03.2020
07/2020	Donnerstag, 09.04.2020	Mittwoch, 01.04.2020
08/2020	Donnerstag, 30.04.2020	Mittwoch, 22.04.2020
09/2020	Freitag, 15.05.2020	Mittwoch, 06.05.2020
10/2020	Freitag, 29.05.2020	Dienstag, 19.05.2020
11/2020	Freitag, 19.06.2020	Dienstag, 09.06.2020
12/2020	Freitag, 03.07.2020	Mittwoch, 24.06.2020
13/2020	Freitag, 17.07.2020	Mittwoch, 08.07.2020
14/2020	Freitag, 31.07.2020	Mittwoch, 22.07.2020
SOMMERPAUSE		
15/2020	Freitag, 11.09.2020	Mittwoch, 02.09.2020
16/2020	Freitag, 25.09.2020	Mittwoch, 16.09.2020
17/2020	Freitag, 09.10.2020	Mittwoch, 30.09.2020
18/2020	Freitag, 23.10.2020	Mittwoch, 14.10.2020
19/2020	Freitag, 06.11.2020	Mittwoch, 28.10.2020
20/2020	Freitag, 20.11.2020	Mittwoch, 11.11.2020
21/2020	Freitag, 04.12.2020	Mittwoch, 25.11.2020
22/2020	Freitag, 18.12.2020	Mittwoch, 09.12.2020
WINTERPAUSE		

2020

Redaktion:

Stadt Wasserburg a. Inn
 Marienplatz 2
 83512 Wasserburg a. Inn
 Telefon 08071/105-19
 Fax 08071/105-70
 E-Mail: whn@wasserburg.de
 Internet: www.wasserburg.de

Anzeigen, Druck, Verteilung:

Druckerei Weigand,
 Wambach und Peiker GmbH
 Dr. Fritz-Huber-Str. 12
 83512 Wasserburg a. Inn
 Telefon 08071/3904
 Fax 08071/63 99
 E-Mail: info@weigand-druck.de
 Internet: www.weigand-druck.de

Wir spielen auch an anderen Orten wie z.B. am 11./12. Juli in Bad Endorf im Park hinter dem Endorfer Hof oder am 19. Juli unser Kindertheater auf Gut Immling.

Informationen, Reservierungen und Bestellungen über unsere Homepage www.theater-herwegh.de,

für die Vorstellungen in Forsting und Haag gib es in der Buchhandlung Fabula in der Wasserburger Ledererzeile 23 Karten im Vorverkauf.



„RabenSchaben“, das Kindertheater

Wasserburg wieder mit anderen Augen sehen

Nach langer situationsbedingter Pause führen die Stadtentdeckerin Irene Kristen-Deliano und die Erzählerin Ilona Picha-Höberth wieder durch die Gassen und Straßen von Wasserburg und erzählen von längst vergessenen Ereignissen, von mysteriösen und unerklärlichen Phänomenen, von Wundern, Spuk und seltsamen Begebenheiten, von Aberglaube und mittelalterlicher Weltsicht, von Hexen und weisen Frauen, von Halsabschneidern, Halunken, Glücksrittern und Falotten, kurz von allem, über das man sonst nur hinter vorgehaltener Hand spricht.

Um der vorgeschriebenen reduzierten Teilnehmerzahl und den nötigen Hygienevorschriften gerecht zu werden, haben die beiden Autorinnen ein spezielles Programm mit Highlights aus den beliebtesten Themenführungen erarbeitet. Diese Sonder-Führung findet jeden Samstag um 16.30 Uhr statt. Für die Zeit der administrativen Abwicklung der Führung bitte Mundschutz mitbringen. Bei Einhaltung des vorgesehenen Sicherheitsabstandes ist während der Tour das Tragen einer Maske nicht zwingend erforderlich. Um den erhöhten Organisationsaufwand leichter bewältigen zu können, wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten! Die Dauer beträgt ca. 1 1/2 Stunden, Treffpunkt ist vor dem Rathaus.

Termine: 4. Juli und 11. Juli

Anmeldung unter 08071 4107 oder 93157 oder per E-Mail: info@picha-hoerberth.com. Sonderbuchungen für alle Themenführungen sind - sofern, die derzeit geltenden Vorschriften eingehalten werden können - ab sofort wieder möglich! Weitere Informationen finden Sie unter www.picha-hoerberth.com.

Rätseln Sie mit

Schachrätsel Nr. 116

Weiß zieht und setzt in zwei Zügen matt
Conroy – Huisl, Hastings 1975

Derzeit entfallen der Vereinsabend und das Jugendtraining. Ersatzweise werden Onlineturniere durchgeführt.

Näheres beim Spielleiter Dr. Andreas Weininger andreas.weininger@sk-wasserburg.de oder Jugendleiter Herbert Huber herbert.huber@ebe-online.de. Keine Mitgliedschaft erforderlich, jeder mit Internetzugang kann mitmachen.



Lösung des letzten Rätsel Nr. 115

1. König x f2 Bauer h5
2. Turm x h5 matt

KINDER- UND JUGENDFÖRDERVEREIN REITMEHRING E.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Dienstag, den 14. Juli 2020, um 19.30 Uhr

Im Jugendraum in der Unterkirche Reitmehring - bei schönem Wetter im Freien

Liebe Mitglieder,

zu unserer Jahreshauptversammlung lädt die Vorstandschaft Sie und Ihre interessierten Freunde und Bekannten recht herzlich ein.

Die Tagesordnungspunkte lauten:

- kurzer Rückblick 2019/2020
- Bericht von Mutter-Kind-Turnen und Aerobic
- Kassenbericht
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen, bzw. Festsetzung des Sperrjahres
- Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge nehmen wir gerne bis Dienstag, den 07.07.2020 entgegen. Wir bitten Sie diese einzureichen bei: Ingrid Sihon, Erlenstr. 20, 83512 Reitmehring, Telefon 08071 922647, E-Mail: stefan-sihon@t-online.de oder Kerstin Hiebl, Bahnhofstr. 30, 83512 Reitmehring, Telefon 08071 51474

Wir bitten Euch um zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf Euch! Bitte Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Ingrid Sihon, 1. Vorsitzende
Kerstin Hiebl, stellvertretende Vorsitzende

KNEIPP-VEREIN

Waldbaden - Shirin Yoko

„Baden“ in der frischen Luft und „Abtauchen“ mit allen Sinnen - das geht im Wald zu allen Jahreszeiten.

Der Termin für den Workshop hat sich jetzt doch nochmal geändert. Er ist nunmehr am Samstag, 18. Juli - um 10 Uhr. Treffpunkt ist am Parkplatz Raab in Hafenharn

Anmeldung bei der Geschäftsstelle in der Schustergasse 5 oder telefonisch unter 08071 7401 jeweils ab 10 Uhr.

VOLKSHOCHSCHULE WASSERBURG

Die neuen Kurse der VHS

Seit dem 15. Juni 2020 ist eine eingeschränkte Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts wieder möglich - endlich! Die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts ist jedoch an Auflagen gebunden und verlangt die Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregelungen. Dabei steht die Gesundheit von Teilnehmer*innen und Dozent*innen an erster Stelle. Die Rahmenbedingungen für die Teilnahme an Kursen wurden in einem Hygieneplan zusammengefasst, der laufend aktualisiert wird und auf den Internetseiten der vhs Wasserburg eingesehen und heruntergeladen werden kann.

Anmeldung für alle Kurse und Online-Formate unter 08071 4873, E-Mail info@vhs-wasserburg.de und im Internet auf www.vhs-wasserburg.de.

Beginnende Präsenzkurse in Wasserburg:**Beruf und EDV**

- Fr., 03.07., 9.30-12.00 Uhr: Smartphone und Tablet - **Android (I)**
- Sa., 04.07., 9 - 16 Uhr: **Excel** Basis und Aufbau
- Mo., 06.07., 18.30 - 21 Uhr: **OneNote** - Weil Ihre Notizen wertvoll sind
- Ab Mi., 08.07., 9.30-11.30 Uhr: **Windows 10** - die Microsoft Benutzeroberfläche
- Fr., 10.07., 9.30 - 12 Uhr: Smartphone und Tablet - **Android (II)**
- Sa., 11.07., 9 - 16 Uhr: **Excel** Basis und Aufbau
- Ab Mo., 13.07., 18.30 - 21 Uhr: **Acess - Datenbankenverwaltung**
- Sa., 18.07., 9 - 16 Uhr: **Outlook** - Basis und Aufbau

Kultur

- Mo., 06.07., 18.30 - 20 Uhr: **Baugeschichtlicher Spaziergang durch Wasserburg**

Gesellschaft & Leben:

- Mi., 15.07., 19 - 20.30 Uhr: **Souverän durch berufliche und private Neuorientierungen - Vortrag**

Live-Streams & Webinare - live im Internet von zu Hause aus teilnehmen:

- Mo., 06.07., 19 - 21 Uhr: **Zwei Jahre Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - Was ist aus dem Hype geworden?** (Kooperation mit der vhs SüdOst)
- Do., 09.07., 19 - 20 Uhr: **Verschlüsselung von E-Mails** (Kooperation mit der vhs SüdOst)
- Sa., 18.07., 11 - 12 Uhr: **Streetfotografie** (Kooperation mit der vhs Holzkirchen-Otterfing)

Kostenloses Online-Angebot: vhs.daheim

Die bayerischen Volkshochschulen schlagen der sozialen Distanzierung weiterhin online ein Schnippchen: Seit dem 30. März erstellen sie mit vhs.daheim gemeinsam ein vielseitiges Online-Programm aus Vorträgen, Lesungen, Konzerten, Kochunterricht und Sportübungen. Natürlich mit Referentinnen und Kursleitern aus den bayerischen Volkshochschulen. Jede Woche neu!

Informationen auf www.vhs-wasserburg.de.

GOTTESDIENSTE**Pfarrverband Edling**

Hauptstraße 27 · 83533 Edling · Tel. 08071 2762
05.07. - 19.07.2020

- Sonntag, 05.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig) - **Attel:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Maria König / gestiftetes Jahramt, + Katharina Berger / 1. JM, + Vater Peter Schwab / JM, m. E. aller + Angehörigen - **Edling:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Vater Klement Grandl / v. d. Kindern, + Ehem. Klement Grandl und + Eltern und Geschwister / Fanny Grandl, + Nachbarinnen Antonie Wieser und Maria Gruber / Fam. Grandl, Obersteppach, + Eltern Peter u. Rosina Nieder / v. d. Töchtern, + Ehem. Anton u. Schwiegereltern Hilde u. Jakob Rossrucker / Anneliese Rossrucker, + Angehörige der Familien Schlatter, Estner, Huber u. Nieder / Anneliese Rossrucker, + Marianne Brand / Rosemarie, Anneliese und Angela, + Ehem. Florian Wallner / Luise mit Fam. - **Reitmehring:** 8:30 Uhr hl. Messe - **Soyen PZ:** 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier m. bes. Ged. an + Tochter und Schwester Kathrin Hundscheil / JM, Fam. Hundscheil, Soyen
- Dienstag, 07.07. Hl. Willibald, Bischof v. Eichstätt, Glaubensbote - **Reitmehring:** 19:00 Uhr hl. Messe
- Mittwoch, 08.07. Hl. Kilian, Bischof und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer - **Kirchreit:** 8:00 Uhr hl. Messe entfällt!
- Donnerstag, 09.07. Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer - **Attel:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an - Schaueramt f. Roßhart, Edgarden - **Edling:** 19:00 Uhr hl. Messe

- Freitag, 10.07. Hl. Knud v. Dänemark, hl. Erich v. Schweden und hl. Olaf v. Norwegen - **Rieden:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Mutter und Oma Irmgard Unterburger / Fam. Irmi Speckmeier, Hohenburg, + Irmgard Unterburger und Ludwig K a r l / Fam. Linner, Oberkramoos
- Samstag, 11.07. HL. BENEDIKT V. NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums, Patron Europas - **Edling:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem. und Vater Wast Oberhauser / Diana m. Kinder, + Vater und Opa Sebastian Oberhauser / Fam. Oberhauser, + Elfriede und Emilie Mattern / Fam. Speil, + Fam. Andraschko / Fam. Speil, + Ehefrau, Mutter und Oma Anneliese Grasser / Fritz Grasser m. Fam. - **Soyen PZ:** 19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Sonntag, 12.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS - **Attel:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Mutter Theresia Seeleitner (Schwindseil) / JM, m. E. + Vater Bernhard Seeleitner, + Eltern u. Großeltern Emma u. Franz Follner / JM, + Michael Scheidegger / JM, m. E. + Mutter Barbara Manhart - **Edling:** 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier - **Reitmehring:** 8:30 Uhr hl. Messe - **Rieden:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + H. H. Pfr. Alois Greißl / Jahresstiftsmesse, + Eltern Monika, JM, und Josef Blüml / Fam. Blüml, Kirchreit, + Schwager Josef Blüml / Fam. Linner und Fam. Sanftl, + Monika und Josef Blüml / Anna Schneider, Soyen, + Neffen Gerhard Irl und Verw. / Anna Schneider, Soyen
- Dienstag, 14.07. Hl. Kamillus v. Lellis, Priester, Ordensgründer - **Reitmehring:** 19:00 Uhr hl. Messe
- Mittwoch, 15.07. Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer - **Soyen Kirche:** 8:00 Uhr hl. Messe entfällt!
- Donnerstag, 16.07. Sel. Irmengard, Äbtissin - **Attel:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an - Schaueramt f. Reisch, Kornberg u. Au, - Schaueramt f. Limburg, Attel u. Attlerau - **Edling:** 19:00 Uhr hl. Messe
- Freitag, 17.07. Freitag der 15. Woche im Jahreskreis - **Rieden:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Katharina Untermeir / Jahresstiftsmesse, + Richard Untermeir / Jahresstiftsmesse, + Mutter und Oma Marianne Speckmeier / Fam. Georg Speckmeier, Hohenburg, + Marianne Speckmeier / die Nachbarschaft
- Samstag, 18.07. Samstag der 15. Woche im Jahreskreis - **Rieden:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Maria Trautbeck / Trägermesse, + Mutter, Schwiegermutter und Oma Maria Trautbeck / Fam. Alois Trautbeck, + Ehem. und Vater Jakob Machl / JM, Fam. Machl, Schlicht - Sonntag, 19.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS - **Attel:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem. u. Vater Otto Kurz, + Eltern, Schwiegereltern und Bruder Manfred / Waltraud Maier, + Sohn u. Bruder Edi Asböck / JM, m. E. + Eltern Eduard u. Christl, + Ehem. Fritz Stürmer / Asböck Martina - **Edling:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Philomena Maas, + Ehem. und Sohn Peter / Fam. Rosa Kammerl, + Geschwister, Schwager und Elisabeth Ranft / Rosa Kammerl - **Reitmehring:** 8:30 Uhr hl. Messe - **Soyen PZ:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Cousin Ludwig K a r l, Cousine Irmgard Unterburger und Rosi Obermaier / Anna Schneider, Soyen

Klinikkapelle RoMed-Klinik

Krankenhausstr. 2 · jeweils um 17.30 Uhr · 04.07. - 18.07.2020

- Samstag, 04. Juli 17.30 Uhr 14. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe für verstorbene Anni Keiler von Familie Etterer
- Samstag, 11. Juli 17.30 Uhr 15. Sonntag im Jahreskreis Wortgottesfeier
- Samstag, 18. Juli 17.30 Uhr 16. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe für verstorbenen Ehemann Bert

Altenheim Maria Stern

Auf der Burg 3

Vom 05.07.2020 bis 19.07.2020 finden keine Gottesdienste statt.

Caritas-Altenheim St. Konrad

Stadler Garten 4

Vom 04.07.2020 bis 18.07.2020 finden keine Gottesdienste statt.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Surauerstr. 3 · Tel. 08071 8690

- So, 05.07., Christuskirche 10 Uhr, Pfarrerin Zellfelder
- So, 12.07., Christuskirche 10 Uhr, Pfarrerin Zellfelder

In unserer Reihe „Am Siebten um Sieben“ findet die Aktion „Rama dama“ statt. Am Dienstag, 7. Juli um 18 Uhr treffen wir uns zum Garteln und Aufräumen rund um Gemeindehaus und Kirche.

